

Zeitschrift: Nachrichten VSB/SVD = Nouvelles ABS/ASD = Notizie ABS/ASD
Herausgeber: Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare; Schweizerische Vereinigung für Dokumentation
Band: 54 (1978)
Heft: 2

Rubrik: Terminkalender = Calendrier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Revision. Nach dreijährigem Unterbruch wurde in der Zeit vom 11.-15. Juli eine Revision der Bestände durchgeführt. Es mußte das Fehlen von 33 Bänden festgestellt werden, was allerdings bei einem Bestand von 75 000 Bänden als tragbar angesehen werden darf.

Interdepartementale Dokumentationskonferenz (IDDK). Diese Konferenz hielt zwei Sitzungen ab (23. Mai und 3. November), die der Behandlung von aktuellen Problemen dienten, wie z. B. die bessere Berücksichtigung der Amtsdruckschriften, die Anschlüsse in der Bundesverwaltung an EDV-Datenbanksysteme usw. In der Maisitzung wurde das Bundesarchiv besichtigt.

Dokumentationsstelle für Wissenschaftspolitik. Für diese Stelle wurden 317 Bände angeschafft. Die Ausleihe betrug 111 Bände. Das Hauptgewicht der Arbeit lag nach wie vor auf der Bearbeitung der Bibliographie für die «Wissenschaftspolitik», dem Mitteilungsblatt der schweizerischen wissenschaftspolitischen Instanzen.

Terminkalender — Calendrier

- 18.4.—19.4. Mündliche VSB-Examen in Zürich
- 20.4.—21.4. ABS: Examens oraux à Neuchâtel
- 25.4.—26.4. Mündliche VSB-Examen in Bern
- 2.5.—25.5. Zentralbibliothek Zürich: Ausstellung im Vestibül: «Katalanische Literatur»
- 9.5.—17.6. Zentralbibliothek Zürich: Ausstellung im Predigerchor: «Zürich im Bild seiner Kartenmacher»
- 26.5. SAB/GTB: Öffentliche Tagung in La Chaux-de-Fonds
- 26.5.—27.5. Rechtsbibliothekare der Schweiz: Tagung in St. Gallen und Konstanz
- 31.5.—1.6. SVD-Generalversammlung in Basel
- 3.6.—4.6. Gemeinsame Tagung für Schul-, Gemeinde- und Sonderbibliothekare der Kt. Aargau und Zürich in Geroldswil und Baden
- 16.6. Pestalozzianum Zürich: Einführungskurs für Schulbibliothekare «Aus der Praxis, für die Praxis»
- 2.7.—26.7. Sheffield University: International Summer School, Thema: «Advanced information work»
- 8.8.—17.8. Det Danske Selskab: Scandinavian Summer Seminars: «Libraries in Denmark, Structure and Extensive Activities»
- 12.9.—21.10. Zentralbibliothek Zürich: Ausstellung «Meisterwerke der europäischen Bücherwelt» (im Predigerchor)
- 27.9.—8.12. SVD-Einführungskurs in Muttenz, «Information und Dokumentation im Betrieb» (Teil 1: 27.9.—29.9., Teil 2: 25.10.—27.10., Teil 3: 8.11.—10.11., Teil 4: 22.11.—24.11., Teil 5: 6.—8.12.)
- 6.10.—8.10. VSB-Jahresversammlung (prov.)
- 1.11. Schweiz. Bund für Jugendliteratur: Eröffnung der Schweiz. Jugendbuchwoche
- 3.11. SAB/GTB: Kantonekonferenz

Meldungen für die folgenden Nummern der «Nachrichten» nimmt gerne entgegen:
Schweiz. Volksbibliothek, A. Buchmann, Hallerstraße 58, 3000 Bern 26, Telefon
031 23 42 33.

Ausstellungen — Expositions

AUSSTELLUNGEN DER ZENTRALBIBLIOTHEK ZÜRICH 1978

1977 war für die Zentralbibliothek ein erfreuliches Ausstellungsjahr, in dem vor allem die Ausstellungen über Max Frisch und über den Zürcher Buchdruck bei Publikum und Presse gute Beachtung fanden. Heute möchten wir Sie über das Programm des begonnenen Jahres orientieren. Da bekanntlich große Ereignisse ihre Schatten vorauswerfen, beschränkt sich das diesjährige Programm auf zwei Ausstellungen im Predigerchor und eine im Vestibül der Bibliothek. Denn im nächsten Jahr wird die Zentralbibliothek als Rechtsnachfolgerin der ehemaligen Stadtbibliothek das 350. Jubiläum feiern und hat dafür ein erweitertes Ausstellungsprogramm vorgesehen.

Katalanische Literatur, 2. Mai bis 25. Mai 1978, Vestibül

Als besonders lebendigen Teilbereich des hispanischen Kulturkreises entwickelt Katalonien gegenwärtig eine bemerkenswerte literarische und verlegerische Aktivität, die sich in einer vielfältigen Buchproduktion auswirkt. — In Übereinstimmung mit dem Lehr- und Forschungsprogramm der Universität und die bereits von der Stadtbibliothek gepflegte Tradition fortsetzend, bemüht sich die Zentralbibliothek, im Rahmen ihrer Anschaffungen in romanischer Philologie auch die Hispanistik gebührend zu berücksichtigen. Die Ausstellung wird eine repräsentative Auswahl der in den letzten 10 Jahren angeschafften Publikationen in katalanischer Sprache zeigen.

Zürich im Bild seiner Kartenmacher. Alte Karten aus fünf Jahrhunderten 9. Mai bis 17. Juni 1978, Predigerchor

Die Ausstellung steht im Zusammenhang mit der Anfang Mai stattfindenden «Kartographischen Dreiländertagung» in Bern und vermittelt einen Querschnitt durch das zürcherische Kartenschaffen von den Anfängen bis ins 19. Jahrhundert. Daneben zeigt sie auch ausgewählte bedeutende Karten anderer Provenienz, die in Zürich aufbewahrt werden. Ausgestellt werden Beispiele mittelalterlicher Kartenkunst, Weltkarten aus Handschriften des 11. bis 13. Jahrhunderts und der berühmte Portolan von Visconti aus dem Jahr 1321. Als erster Glanzpunkt schweizerischer Kartographie folgt die von Konrad Türst kurz vor dem Schwabenkrieg gezeichnete, älteste erhaltene Manuskriptkarte. Der Gang durch die Jahrhunderte führt bis zu Johannes Müller und Johannes Wild, die im 19. Jahrhundert am Anfang der modernen Kartographie stehen.